

Installationsanleitung für POWERPAY e-Commerce

Diese Anleitung erklärt die Installation und Benutzung der POWERPAY Extension für e-Commerce.

Release Datum: Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200
Version: 2.0.265

wallee AG
General-Guisan-Strasse 47
CH-8400 Winterthur

E-Mail: info@sellxed.com

Telefon:

CH: +41 (0)44 505 13 60

DE: +49 (0)40 2999 60117

UK: +44 (0)161 850 6890

US: +1 (0)205 557 5869

© copyright by wallee AG Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Ablauf der Installation	5
2	Konfiguration	7
2.1	Hauptkonfiguration	7
2.2	Konfiguration der Zahlungsarten	7
2.2.1	Konfigurationsbeschränkungen mit Subshops	7
2.3	Testing	7
3	Modul Installation im e-Commerce Shop	8
3.1	Installation	8
3.2	Updates und Upgrades	8
3.2.1	Update Checklist	8
3.2.2	Update Instruktionen	9
4	Modul Konfiguration im e-Commerce Shop	10
4.1	Konfiguration des Hauptmoduls	10
4.2	Konfiguration der Zahlungsart	10
4.3	Direktes Verbuchen von Bestellungen	11
4.4	Unsicherer Status	11
4.4.1	Setzen von Order-Status	11
4.5	Optional: Validierung	11
5	Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten	13
5.1	Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten	13
5.2	Informationen zum Zahlungszustand	13
5.2.1	Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)	13
5.2.2	Abgebrochene / stornierte Bestellungen	14
6	Das Modul in Aktion	15
6.1	Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung	15
6.2	Verbuchen / Stornieren von Bestellungen	15
6.2.1	Verbuchen und Stornieren von Bestellungen	16
6.3	Rückvergüten von Bestellungen	16
6.4	Transaktionsverlauf	17
6.5	Einrichten Cron Job	18

7	Testing	19
	7.1 Testdaten	19
8	Fehler und deren Lösungen	21
	8.1 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool	21
9	Error Logging	22
10	Erweiterte Informationen	23
	10.1 Transaction Object	23

1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Konfiguration und die Nutzung der Zahlungsmoduls für e-Commerce und POWERPAY.

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz aller notwendigen Daten sind:

- POWERPAY Merchant ID
- POWERPAY Branch ID
- POWERPAY Terminal ID
- POWERPAY Authentication User und Passwort
- e-Commerce Zahlungsmodul von sellxed.com/shop
- Zugangsdaten zu Ihrem Server und Shop

Beachten Sie, dass Sie für unsere Plugins mindestens die PHP Version 5.6 verwenden müssen. PHP 8 oder höher wird derzeit nicht unterstützt.

1.1 Ablauf der Installation

In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, welche für die Installation des Moduls notwendig sind. Für die Inbetriebnahme des Moduls sollten Sie die einzelnen Punkte der Checkliste strikt befolgen. Nur so kann ein sicherer Einsatz in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsregularien gewährleistet werden.

1. Eintragen der [Haupt Konfiguration](#) in das Hauptmodul
2. Konfiguration der [Zahlungsarten](#)
3. Durchführen einer Testbestellung
4. Aktivieren Ihres Accounts

Installationservice

Unsere Zahlungsmodule sind standardmässig so vorkonfiguriert, dass die Installation gleich nach dem Eintragen der benötigten Keys funktionieren sollte. Sollten Sie einen Setting aus der Konfiguration des Moduls nicht kennen, können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen.

Unser Support Team steht Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung: <http://www.sellxed.com/support>. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit unseren Installationservice zu bestellen. Wir sorgen für eine reibungslose Installation in Ihrem Shop: <http://www.sellxed.com/shop/de/integration-und-installation.html>

.htaccess Verzeichnisschutz

Für den Test des Zahlungsmoduls muss jeglicher Verzeichnisschutz oder IP Sperre auf Ihrem Server zwingend ausgeschaltet sein, sonst kann es sein, dass das Zahlungsfeedback von POWERPAY nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt.

2 Konfiguration

2.1 Hauptkonfiguration

Für die Konfiguration des Moduls suchen Sie bitte die Einstellungsseite im [Hauptmodul](#) in Ihrem Shop auf und tragen die Daten an der entsprechenden Stelle ein.

2.2 Konfiguration der Zahlungsarten

Fahren Sie in der Folge mit der Konfiguration der [Zahlungsarten](#) fort. Sie sollten in den verfügbaren Zahlungsarten Ihres Webshop neu die Zahlart POWERPAY Open Invoice finden. Aktivieren Sie diese Zahlart.

2.2.1 Konfigurationsbeschränkungen mit Subshops

Das Plugin unterstützt nur eine Merchant ID in ihrem Shopsystem, auch wenn Sie Subshops (beispielsweise in Shopware) verwenden.

Im Feld **Rechnungstyp** definieren Sie, ob die Rechnungen als Monatsrechnungen oder Auftragsrechnungen eingereicht werden. Entsprechendes muss natürlich in Ihrem Kundenkonto freigegeben sein. Falls Sie sich für die Option Auftragsrechnungen entscheiden, werden Ihnen die ESR Daten von POWERPAY im Backend von Ihrem Shop zur Verfügung gestellt. Die Rechnung wird nicht von dem Plugin erstellt oder verschickt. Daher müssen Sie die Rechnungen mit den ESR Daten erfassen. Wenn Sie möchten, dass die Autorisierung vor Anzeige der Zahlungsart erfolgt, findet im Vorfeld eine Bonitätsprüfung statt. Die Zahlart wird erst angezeigt, wenn eine positive Bonität von POWERPAY gemeldet wurde. Dafür stellen Sie die Einstellung **Validierung** auf vor der Anzeige der Zahlungsart.

2.3 Testing

Sie können mit sämtlichen Adressdaten einen Test durchführen. Nach erfolgreichem Testing schalten Sie im Hauptmodul den **Mode** auf Live.

3 Modul Installation im e-Commerce Shop

3.1 Installation

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt bereits im Besitz des Moduls sein. Falls nicht erhalten Sie die Moduldateien in Ihrem Benutzerkonto im [sellxed Shop](#) (Menüpunkt "Meine Downloadartikel"). Um das Modul in Ihrem e-Commerce Shop zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Laden Sie das Plugin herunter. Den Download finden Sie in Ihrem sellxed.com Account unter "Meine Downloadartikel".
2. Entpacken Sie das Archive, welches Sie heruntergeladen haben.
3. Im entpackten Ordner finden Sie einen Ordner "files"
4. Für einige Shops werden verschiedene Versionen des Plugins zur Verfügung gestellt.
5. Laden Sie nun mit Ihrem preferierten FTP Programm **den ganzen Inhalt** dieses Ordners ins Stammverzeichnis Ihres Shops. Bei gewissen Shops gibt es einen spezifischen Ordner, welcher die Plugins enthält. Sollte dies der Fall sein laden Sie das Plugin in diesen Ordner hoch. Stellen Sie sicher, dass die Ordner nur zusammengeführt werden und nicht ersetzt.
6. Falls nicht bereits geschehen, loggen Sie sich bitte in Ihrem Shop ein.

3.2 Updates und Upgrades

Während der Supportdauer, erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Updates und Upgrades in Ihrem Kundenkonto. Um über solche Updates informiert zu werden abonnieren Sie bitte den RSS-Feed. Mehr Informationen hierzu finden Sie hier: http://www.sellxed.com/de/updates_upgrades.

3.2.1 Update Checklist

Bitte führen Sie vor jedem Update folgende Schritte durch:

1. Erstellen Sie immer ein Backup der Files und der Datenbank, bevor Sie mit dem Update beginnen
2. Testen Sie das Update auf einem **Testsystem**. Wir testen die Module intern, es kann aber sein, dass im Zusammenspiel mit anderen Plugins weitere Fehler auftreten.
3. Warten Sie bis die Files vollständig auf den Server gespielt sind und besuchen Sie dann die Konfigurationsseite des Hauptmoduls. Falls vorhanden leeren Sie bitte auch noch alle Caches des Shopssystems

Je nach Update kann es sein, dass eine Datenbankmigration durchgeführt werden muss. Wir empfehlen Ihnen daher, das Update zu einem Zeitpunkt durchzuführen, an dem nicht zu viele Kunden auf Ihrem Shop zugreifen.

Vorsicht bei Updates im Live Shop

Besondere Vorsicht ist bei Updates im Live Shop geboten. Testen Sie ein Update immer zuerst in einem Testsystem. Unser Support Team hilft Ihnen gerne bei Problemen. Bei Updates direkt im Live-System kann es jedoch zu Unterbrüchen kommen, welche je nach Support Ressourcen bis zu 2 Tage dauern können.

3.2.2 Update Instruktionen

Bevor Sie das Update aufspielen, lesen Sie bitte die Update Instruktionen. Diese finden sich am Ende der Pluginseite im Changelog. Sofern nichts weiteres in den Update Instruktionen steht, können die Files einfach überschrieben werden.

4 Modul Konfiguration im e-Commerce Shop

Die Konfiguration teilt sich in zwei Stufen. Der erste Schritt umfasst die Konfiguration des Hauptmoduls mit den Grundeinstellungen (vgl. [Konfiguration des Hauptmoduls](#)). In einem zweiten Schritt können für jede [Zahlungsart](#) individuelle Konfigurationen vorgenommen werden. Dies bringt Ihnen volle Flexibilität und grösste Anpassung an Ihre Prozesse.

Erstellen Sie Backups!

Bitte erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup des Hauptverzeichnisses Ihres Shops. Bei Problemen können Sie so jederzeit wieder zum Ursprungszustand zurückkehren.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen die Integration zuerst auf einem Testsystem durchzuführen. Es kann immer wieder zu Komplikationen mit von Ihnen installierten Drittmodulen kommen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetenter Support gerne zur Verfügung.

4.1 Konfiguration des Hauptmoduls

Sie aktivieren das Plugin indem Sie im Menü unter **Plugins** das Modul E-Commerce POWERPAY aktivieren.

Sie finden die Einstellungen des Hauptmoduls unter **POWERPAY > POWERPAY**. Tragen Sie hier die Daten in die einzelnen Felder ein. Die benötigten Daten haben Sie entweder bereits im Backend von POWERPAY eingetragen oder von POWERPAY in vorheriger Korrespondenz erhalten. Jede Option wird zudem mit einem kurzen Infotext im Shop nochmals erläutert.

4.2 Konfiguration der Zahlungsart

Nachdem das Hauptmodul erfolgreich konfiguriert wurde, finden Sie unter **Settings > Store > Payments** die Einstellungen zu den einzelnen Zahlungsarten in Ihrem Shop. Jede Zahlungsart wird Ihnen einzeln aufgelistet. Aktivieren Sie jene Zahlungsmethoden, welche Sie Ihren Kunden anbieten möchten, indem Sie den Haken rechts anklicken. Sie können für jede Zahlungsart individuelle Einstellungen vornehmen und so die Zahlung optimal an Ihre Prozesse anpassen.

4.3 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Buchung" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert werden. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

Unterschiedliche Einstellungen zwischen POWERPAY - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von POWERPAY einfach überschreiben.

4.4 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche die Zahlung noch nicht garantiert werden kann, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

4.4.1 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchen Status die Bestellung je nach Buchungsstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

4.5 Optional: Validierung

Mit der Validierung steuern Sie den Zeitpunkt wann eine Zahlungsart im Checkout angezeigt werden soll. Diese Einstellung ist für Module relevant bei denen die Benutzung von Voraussetzungen Ihres Kunden abhängig ist. Beispielsweise wenn noch eine Bonitätsprüfung erfolgen soll, oder die Zahlungsart nur in gewissen Ländern verfügbar ist. Es kann sein, dass diese Einstellung bei Ihnen nicht ersichtlich ist. Dann überspringen Sie diesen Punkt. Damit die Bonitätsprüfung beziehungsweise Adressvalidierung auch mit europäischen Zeichen funktioniert, muss bei gewissen PSP-Einstellungen das Charset des "Blowfish mode" auf "UTF-8" gesetzt werden.

Sollte die Einstellung ersichtlich sein, haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- **Validierung vor Auswahl der Zahlungsmethode:** Es erfolgt vor der Auswahl der Methode eine Validierungsprüfung. Sofern die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Zahlungsart nicht angezeigt.
- **Validierung nach der Auswahl der Zahlungsmethode:** Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt nach der Wahl und vor der Bestätigung der Bestellung.

- **Während der Autorisierung:** Die Validierungsprüfung erfolgt durch POWERPAY während dem Autorisierungsprozess. Die Zahlungsmethode wird auf jeden Fall angezeigt.

5 Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten

5.1 Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten

Das Plugin wird mit einer grossen Auswahl von Zahlungsarten ausgeliefert. Sollte eine Zahlungsart nicht verfügbar sein, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Nutzung einer Zahlungsmethode muss die Zahlungsart in Ihrem Konto bei POWERPAY und im Shop aktiviert sein. Informationen zur Konfiguration des Zahlungsmoduls finden Sie weiter oben.

In den folgenden Punkten finden Sie wichtige Informationen zu bestimmten Zahlungsarten, die sich vom Standard unterscheiden.

5.2 Informationen zum Zahlungszustand

Sie können für jede Zahlungsart den initialen Zahlungsstatus individuell definieren (Status für autorisierte Zahlungen etc). Dabei definieren Sie den Zahlungsstatus für die einzelnen Zustände abhängig von der Verarbeitungsart der Bestellung (verbucht, autorisiert, etc.). Es handelt sich dabei um den initialen Status, welcher die Bestellung annimmt. Abhängig von der durch Sie durchgeführten Mutationen kann sich der Status ändern.

Wichtige Info bezüglich dem Bestellstatus

Setzen Sie den Status nie auf **Pending POWERPAY** oder einen ähnlich lautenden pending status, der durch das Modul eingeführt wird.

5.2.1 Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)

Bestellungen mit dem Status 'pending POWERPAY' sind pendente Bestellungen. Der Status wird gesetzt, wenn der Kunde für die Zahlung umgeleitet wird aber nicht erfolgreich zurückkehrt oder das Feedback nicht bis zu Ihrem Shop gekommen ist (Kunde hat das Fenster auf der Payment Page geschlossen und die Zahlung nicht abgeschlossen). Abhängig von der Zahlungsart werden diese Bestellungen automatisch in abgebrochene Bestellungen umgewandelt und der Lagerbestand wieder freigegeben (sofern der Cronjob Aktiviert ist). Diese Zeitspanne hängt von den Eigenheiten der Zahlungsart ab, und kann nicht konfiguriert werden.

Wenn Sie eine Vielzahl ausstehender Bestellungen haben, deutet dies in der Regel darauf hin, dass die Notifikationen von Ihrem Webserver zu POWERPAY blockiert werden. In diesem Fall überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall und bitten den Hoster die IPs und User Agents von POWERPAY zu aktivieren.

5.2.2 Abgebrochene / stornierte Bestellungen

Bestellungen, die als abgebrochen markiert werden, wurden wie oben beschrieben automatisch in diesen Status aufgrund des Timeouts versetzt. Abgebrochen werden aber auch alle Bestellungen, welche von den Kunden aktiv abgebrochen wurden.

6 Das Modul in Aktion

In der Folge finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen im täglichen Gebrauch des POWERPAY Moduls.

6.1 Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung

Sie finden in jeder Bestellung, die mit unserem Modul abgewickelt wurde, eine Übersicht über die wichtigsten Informationen zur Transaktion. Unter anderem erlauben diese Informationen die eindeutige Zuordnung der Bestellungen zu den Transaktionen, welche Sie bei POWERPAY im Backend sehen.

Die Bestellungen finden Sie unter Dashboard > Store Sales.

#	Transaction Number	Date	Payment method	Is authorised	Amount	Customer note	Add
8	26_8	2013-10-04 11:29:35	Saferpay Test Card	Yes	200.00		Less details
Authorisation amount				200.00			
Currency				EUR			
Payment method				Saferpay Test Card			
Payment ID				dzhzlbUOMIGAYWG618AIWKp5MA			
Captured amount				200			
Refunded amount				200			
Transaction authorised				Yes			
Transaction uncertain				No			
Transaction captured				Yes			
Transaction paid				Yes			
Alias				xxxx xxxx xxxx 0111			
Card number				xxxx xxxx xxxx 0111			
Card expiry date				12/2015			
Card Type				Saferpay Test Card			
3D Secure				Successful			
Captures							

Abbildung 6.1: Transaktionsinformationen in WordPress E-Commerce.

6.2 Verbuchen / Stornieren von Bestellungen

6.2.1 Verbuchen und Stornieren von Bestellungen

Um Bestellungen zu verbuchen, öffnen Sie die Bestellung (Dashboard > Store Sales) und anschliessend die Transaktionsinformationen. Im Eingabefeld tragen Sie den Betrag ein, welchen Sie erfassen möchten. Mit einem Klick auf Capture wird die Karte direkt belastet.

Mit dem Klick auf "Cancel Transaction" erfolgt ein **Storno** der Transaktion und der reservierte Betrag wird auf der Karte Ihres Kunden sofort freigegeben.

Verbuchung von Bestellungen im Backend von POWERPAY

Das Transaktionsmanagement zwischen POWERPAY und Ihrem Shop ist nicht synchronisiert. Wenn Sie Zahlungen im Backend von POWERPAY verbuchen, wird der Status im Shop nicht angepasst und ein zweites Verbuchen im Shop ist nicht möglich.

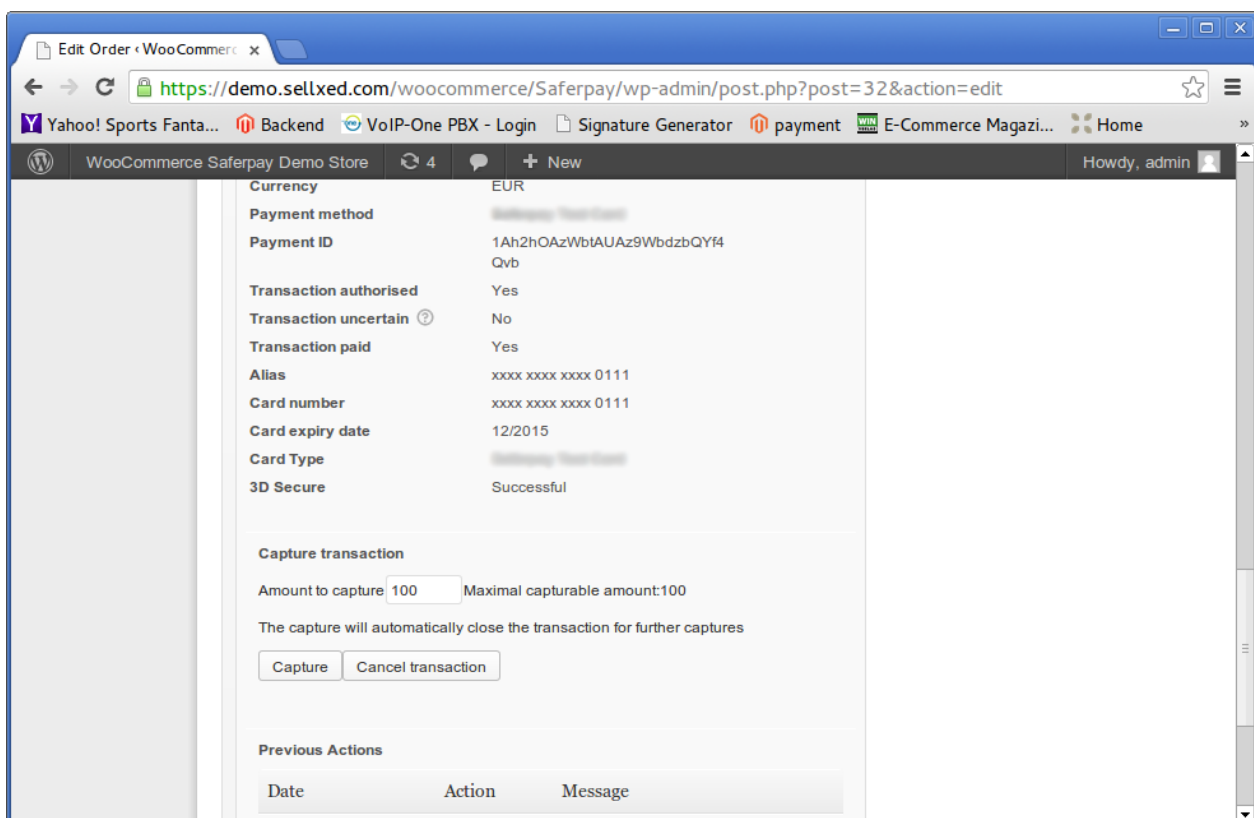


Abbildung 6.1: Verbuchen und Stornieren von Bestellungen.

Partial Capturing

Erkundigen Sie sich, ob mehrere Verbuchungen von POWERPAY in Ihrem Vertrag unterstützt werden. Sonst kann es vorkommen, dass die Transaktion bei einer Teilverbuchung für spätere Verbuchungen geschlossen bleibt.

6.3 Rückvergüten von Bestellungen

Um Bestellungen rückzuvergüten, öffnen Sie die Transaktionsinformationen der jeweiligen Bestellung(vgl. oben).

Sie können jeden einzelnen Artikel oder einen beliebigen Betrag rückerstatten, indem Sie die Totalbeträge oder die Anzahl Artikel anpassen.

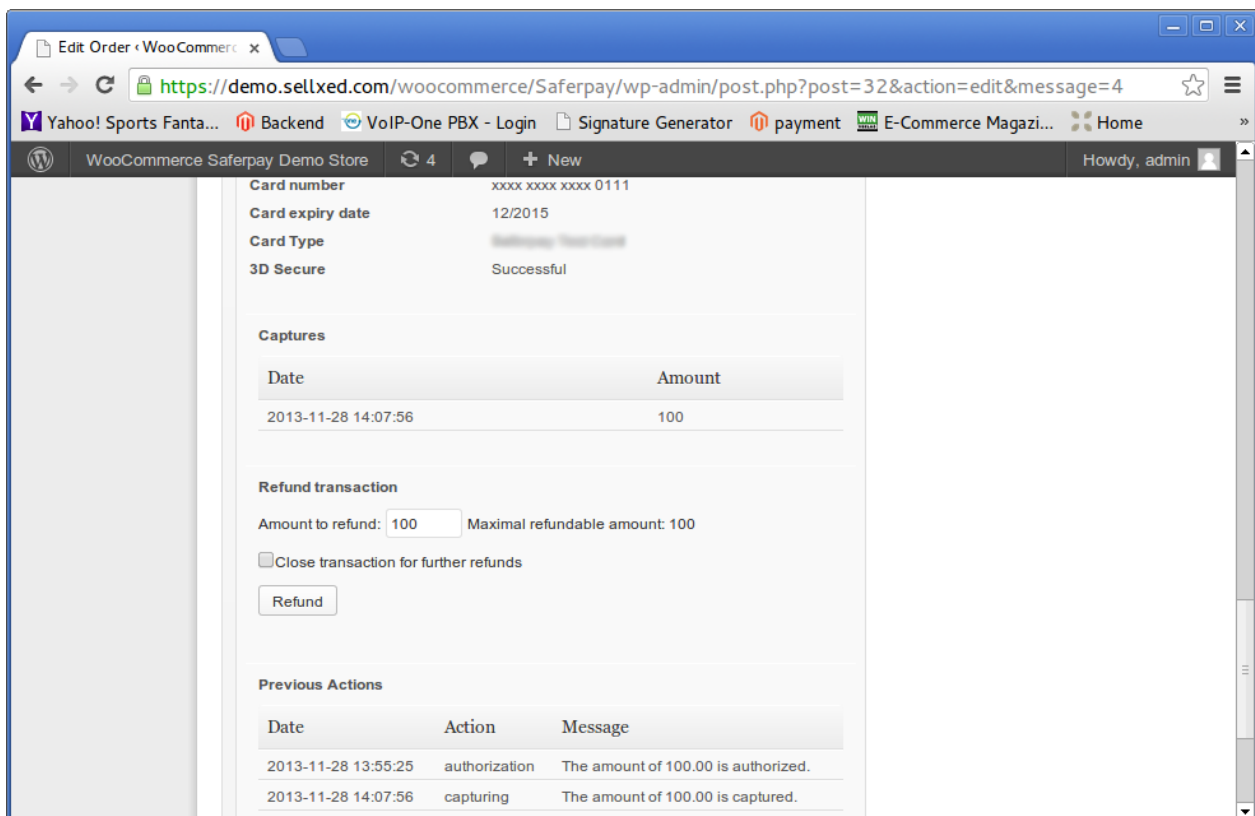


Abbildung 6.1: Refunds in WooCommerce für POWERPAY.

Maximaler Refund

Mit unserem Zahlungsmodul können Sie nie mehr als 100 % des ursprünglich autorisierten Betrages zurückerstatten.

6.4 Transaktionsverlauf

Jede Aktion im Rahmen des Transaktionsmanagements wird durch das Modul geloggt. Sie finden die Informationen zur Transaktion direkt in der jeweiligen Bestellung.

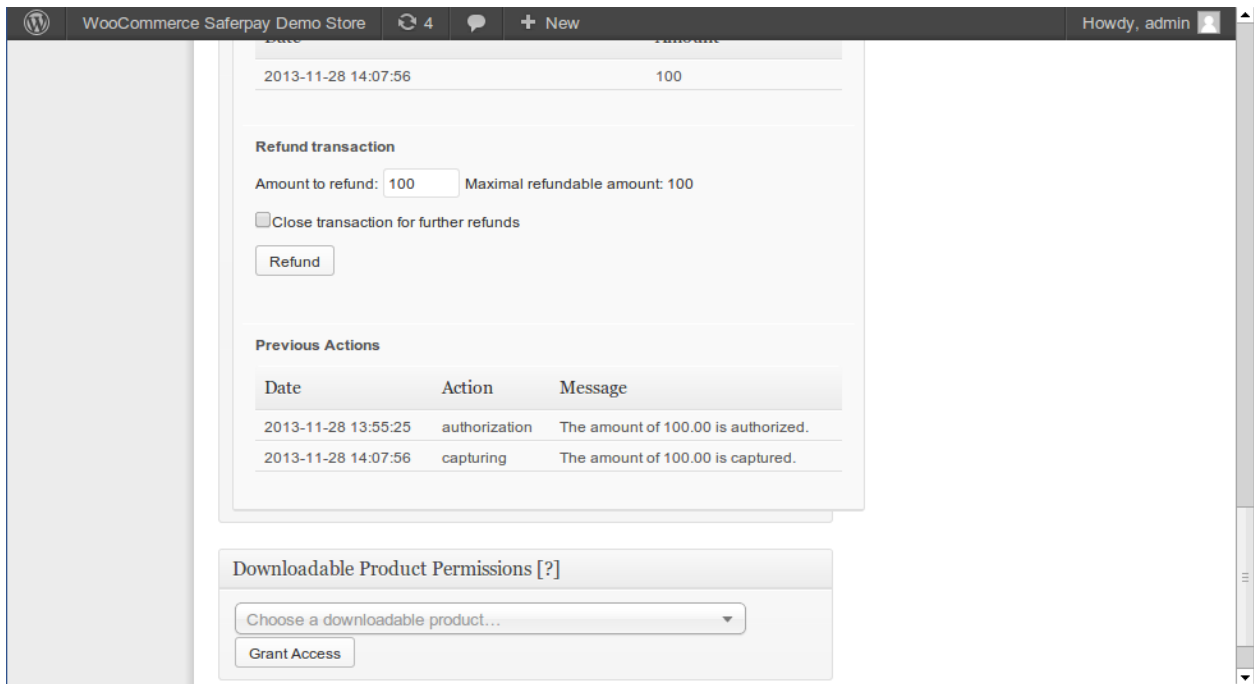


Abbildung 6.1: Transaktionen in der Übersicht im Transaktionsverlauf

6.5 Einrichten Cron Job

Um die zeitgesteuerten Funktionen des Plugins (bspw. Update Service, Löschen pendenteter Bestellungen, etc.) zu aktivieren, müssen Sie in e-Commerce Cron Jobs einrichten. Insbesondere die Update-Funktion ermöglicht es Ihnen, nachträgliche Änderungen der Transaktion bei POWERPAY über die API abzuholen (Bitte beachten Sie, dass hier möglicherweise zusätzliche Optionen freigeschaltet werden müssen).

Das Modul verwendet den Standard e-Commerce Cron. Informationen zur Einrichtung finden Sie [hier](#).

7 Testing

Bevor Sie vom Test Modus in den Live Modus wechseln, sollten Sie das Modul ausführlich testen.

Testen

Vergessen Sie nicht, nach erfolgreichem Testing den Betriebsmodus von Test auf Live umzustellen.

7.1 Testdaten

Nachfolgend finden Sie die Testdaten für die Zahlungsmethoden:

Invoice

First Name	Good	Accepted CH
Last Name	Customer	
Country	Switzerland	
Notice	Other fields can be filled at your discretion.	
Reason	Unknown customer	Denied CH
First Name	Unknown	
Last Name	Customer	
Geschlecht	Male	
Street	via castello 4	
Postcode	6500	
City	Bellinzona	
Country	Switzerland	
Reason	Other	Denied CH
First Name	Bad	
Last Name	Customer	
Geschlecht	Male	
Street	via paradiso 5	
Postcode	6600	
City	Locarno	
Country	Switzerland	
First Name	Good	Accepted DE
Last Name	Customer	
Country	Germany	
Notice	Other fields can be filled at your discretion.	
Reason	Unknown customer	Denied DE
First Name	Unknown	
Last Name	Customer	

Geschlecht	Male	
Street	Pirker Weg 5	
Postcode	95030	
City	Hof	
Country	Germany	
Reason	Other	Denied DE
First Name	Bad	
Last Name	Customer	
Geschlecht	Male	
Street	Pirker Weg 5	
Postcode	95030	
City	Hof	
Country	Germany	
First Name	Good	Accepted AT
Last Name	Customer	
Country	Austria	
Notice	Other fields can be filled at your discretion.	
Reason	Unknown customer	Denied AT
First Name	Unknown	
Last Name	Customer	
Geschlecht	Male	
Street	Rennweg 97	
Postcode	1030	
City	Wien	
Country	Austria	
Reason	Other	Denied AT
First Name	Bad	
Last Name	Customer	
Geschlecht	Male	
Street	Rennweg 97	
Postcode	1030	
City	Wien	
Country	Austria	

8 Fehler und deren Lösungen

Sie finden ausführliche Informationen unter <http://www.sellxed.com/de/faq>. Sollte sich Ihr Problem mit den zur Verfügung gestellten Informationen nicht lösen lassen, melden Sie sich bitte direkt bei uns: <http://www.sellxed.com/de/support>

8.1 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool

Unter Umständen kann die Referrer URL von POWERPAY fälschlicherweise im Analytics Tool erscheinen. Dies passiert, wenn der Kunde mit einer HTTP Header Weiterleitung zurück in den Shop geleitet wird. Die meisten Analytic Tools können dieses Problem jedoch minimieren, indem die entsprechende URL aus dem Report ausgeschlossen wird.

Für Google Analytics hilft dieses Step-by-Step Guide am Beispiel von PayPal: [Weitere Infos sind unter Punkt 4 beschrieben.](#)

9 Error Logging

Das Modul logged verschiedene unerwartete Fehler und sonstige Fehler abhängig vom konfigurierten Logging Level. Sollte es ein Problem mit dem Modul geben kann das Log Hinweise auf dessen Ursache liefern.

10 Erweiterte Informationen

Dieser Abschnitt des Manuals beinhaltet Informationen für Anwender mit speziellen Anforderungen. Sämtliche hier aufgeführte Informationen und Konfigurationen sind optional und für die normale Verwendung des Plugins nicht erforderlich.

10.1 Transaction Object

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen wie Sie Daten zu einer Transaktion aus der Datenbank auslesen können um diese, z.B. in einem ERP System, weiter zu verarbeiten.

Für die Code Snippets in diesem Abschnitt wird angenommen, dass sich Ihr Script im Stammordner des Shops, in einer Standard Ordnerstruktur befindet.

Initialisieren Sie e-Commerce in Ihrem Script, dies ist nötig um die Verbindung zur Datenbank herzustellen.

```
require_once( dirname(__FILE__) . '/wp-load.php' );
```

Include the modules Util class.

```
require_once ABSPATH.'wp-content/plugins/ecommerce_powerpaycw/classes
/PowerpayCw/Util.php';
```

Nun können Sie die Transaktion laden und das transactionObject extrahieren.

Laden der Transaktion per Id:

```
$transactionById = PowerpayCw_Util::getTransactionById($transactionId);
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();
```

Laden der Transaktion per external Id:

```
$transactionByExternal = PowerpayCw_Util::getTransactionByExternalId
($externalId);
$transactionObject = $transactionByExternal->getTransactionObject();
```

Laden der Transaktion per order id:

```
$transactionsByOrder = PowerpayCw_Util::getTransactionsByOrderId
($orderId);
foreach($transactionsByOrder as $transaction){
    $transactionObject = $transaction->getTransactionObject();
    //Do something with each object
}
```